

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



20 Jahre Schnaps-Glas-Museum Echsenbach

Bericht auf Seite 16

Wichtige Mitteilungen

Gemeinderatsbeschlüsse, Öffnungszeiten Gemeindeamt und Postpartner, Verkehrsmaßnahmen Sportplatzgasse, Straßenlampen zu verkaufen

ab Seite 3

Gemeindegeschehen

Sanierung und Instandhaltung von Feldwegen und Wasserführungen, Rückblick Veranstaltungen, Projektmarathon, e5-Gemeinde, Gesunde Gemeinde

ab Seite 5

Berichte & Infos

Volksschule Echsenbach, Mittelschule Vitis, Musikschule Vitis, Tourismusverein, Tennis, Bushido, RK Allentsteig, Jagd, Veranstaltungen ASTEG, Jubiläen

ab Seite 13



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



„Corona-Krise“ – das ist ein Wort, das viele in unserer Gemeinde schon nicht mehr hören können oder wollen.“ So habe ich meine Zeilen im letzten Gemeindejournal begonnen. Das war Anfang Juli und wir konnten wegen relativ geringer Infektionszahlen optimistisch in den Sommer gehen. Mittler-

weile hat uns dieses Thema gerade in unserer Kleinregion und Gemeinde in den letzten Wochen intensiv eingeholt. Wir haben leider zur Kenntnis nehmen müssen, dass sich diese Infektion rasch verbreiten kann. Sehr viele in unserer Gemeinde wurden in der Folge vorsichtshalber behördlich in Quarantäne oder sogenannte Absonderung gestellt. Wie ich selbst erfahren musste, ändert auch ein negativer Test nichts an der 10-tägigen Quarantäne. Gott sei Dank haben auch alle positiv getesteten Personen, soweit mir bekannt ist, nur leichte oder praktisch keine Symptome aufgewiesen. Derzeit haben wir diese Welle in unserer Gemeinde gut überstanden und ich hoffe, dass es keinen weiteren Cluster geben wird.

Sehr kurzfristig musste auf behördliche Anordnung auch unser Kindergarten für zwei Tage gesperrt und den Rest der Woche auf Notbetrieb umgestellt werden. Mittlerweile erfolgt wieder ein Normalbetrieb mit den Vorgaben der „oranen Ampel“, das heißt ein Betrieb in Kleingruppen. Ich danke allen Eltern für das Verständnis für diese sehr kurzfristig angekündigten Maßnahmen und auch den Pädagoginnen und Gemeindemitarbeiterinnen für die Flexibilität und ihren besonderen Einsatz.

Gleichzeitig muss ich aber darauf hinweisen, dass es auch künftig zu sehr kurzfristigen Covid-Maßnahmen im Kindergarten oder auch in der Volksschule kommen kann. Obwohl die Kindergarten- und Volksschulleiterinnen sehr bemüht sind, den Normalbetrieb aufrecht zu erhalten, kann es zu behördlichen Anordnungen oder Personalengpässen kommen, welche zu einer Schließung oder Teilschließung und Notbetrieb führen können. Hier bitte ich um Verständnis, dass in jedem Fall die Gesundheit von uns allen Vorrang hat!

Viele von uns vermissen die gerade im Herbst vorgesehenen und leider abgesagten Veranstaltungen und Feiern, sei es öffentlich oder im Familienkreis. Vor allem in diesem Bereich zeichnet sich aber keine Änderung der Vorgaben ab. Das wird mit großer Wahrscheinlichkeit auch die Vorweihnachtszeit und den Fasching mit den Bällen betreffen. In diesem Zusammenhang danke ich unserer Musikkapelle Eichenbach für die Initiative „Aufg'spüt beim Wirt'n“. Trotz nicht idealer Witterung wurden sowohl der Termin im Beach Pub als auch im Gasthaus Mayrhofer sehr gut angenommen. Auch ein Zeichen, dass uns allen etwas Kultur und vor allem Geselligkeit abgeht. Nutzen wir also die Wildbretangebote und das Gansessen unserer Wirte im Oktober und November (siehe Beilage)!

Ziemlich genau vor einem Jahr erfolgte bei uns in Eichenbach als erstes in der gesamten Kleinregion der Start der Bauarbeiten für den Breitbandausbau. Nach nur einjähriger Bauzeit sind diese Bauarbeiten praktisch abgeschlossen. Derzeit werden mit dem Einblasen der Glasfaser die Hausanschlüsse hergestellt, wobei bereits die Hälfte der bestellten Hausanschlüsse fertiggestellt und in Betrieb ist. Gemäß dem Ankündigungsschreiben der ASTEGplus iProjekt GmbH meldet sich die Firma Leyrer+Graf für eine konkrete Terminvereinbarung. Spätestens nach der Fertigstellung des Hausanschlusses sollte man einen Internetprovider auswählen. Alle verfügbaren Anbieter findet man auch unter www.fibereins.at/fibereins-projekte/glasfasernetz-asteg-region-noe/.

Mit dem Spruch

*„Gesundheit und ein froher Mut,
das ist des Menschen höchstes Gut.“*

wünsche ich allen einen schönen Herbst. Halten wir die jeweils geforderten Maßnahmen in unserem eigenen Interesse auch mit Hausverstand ein.

**ABSTAND HALTEN – EIGENVERANTWORTUNG
ÜBEN – GESUND BLEIBEN**

Euer Bürgermeister



Wichtige Mitteilungen

Beflaggung am Nationalfeiertag

Aus Anlass des österreichischen Nationalfeiertages am Montag, den 26. Oktober 2020, ersuchen wir alle Hausbesitzer an diesem Tag ihre Häuser in den Staatsfarben (rot-weiß-rot) zu beflaggen.

Öffnungszeiten Gemeindeamt/Postpartner



Am Montag, den **2. November 2020**, sind das Gemeindeamt und der Postpartner **nur bis 12.00 Uhr geöffnet**.
Wir danken für Ihr Verständnis!



De-minimis-Beihilfe für Rinderbesamungen

Auch in diesem Jahr kann um einen Zuschuss zu den Besamungskosten angesucht werden. Der Zuschuss beträgt wieder ein Drittel der von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer ermittelten Durch-

schnittskosten einer Besamung.

Um die Beihilfe zu erhalten, müssen die Deckscheine vom Jahr 2020 **bis spätestens 11. Dezember 2020** am Gemeindeamt vorgelegt werden.

Verkehrsmaßnahmen Sportplatzgasse

Mit Verordnung des Bürgermeisters wurde im Bereich des Sportplatzes zwischen Sportplatzkabine und Altstoffsammelzentrum ein beidseitiges Halten und Parken verboten verordnet (rot markierte Fläche). Bei Sportveranstaltungen stehen genügend Parkplätze am Festplatz zur Verfügung.

Zukünftig wird es auf der Straße zwischen Sportplatz und Steingraben ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 3,5 t Gesamtgewicht geben.

Für die Fahrt zum Altstoffsammelzentrum/Festplatz benutzen Sie zukünftig die Zufahrt von der Gerweiser Straße kommend.



Entfernung von überhängenden Sträuchern, Bäumen oder Hecken



Häufig kommt es vor, dass von privaten Grundstücken Sträucher, Bäume und Hecken über die Grundgrenze hinweg in den Bereich öffentlicher

Gehsteige und Straßen ragen. Durch diesen Überhang wird die ungehinderte Gehsteig- und Straßenbenutzung für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr teilweise beeinträchtigt.

Die an das öffentliche Gut angrenzenden Grundeigentümer werden aufgefordert, solche überhängenden Sträucher und Bäume regelmäßig zurück zu schneiden.

Straßenlampen zu verkaufen

In Großkainraths, Gerweis, Wolfenstein und Teilen von Echtsenbach wird die Straßenbeleuchtung in den nächsten Wochen auf neuere, energieeffizientere LED-Lampen umgestellt.

Die bisher verwendeten Lampenaufsätze werden daher abgegeben und können um € 20,00 pro Stück erworben werden. Interessenten mögen sich bitte im Gemeindeamt melden.



Auszug aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 14. August 2020

Brunnenbohrung im Brunnenschutzgebiet

Die Trinkwasserknappheit während der Sommermonate und der ständig steigende Wasserverbrauch hat die Gemeindeführung bereits veranlasst diverse Studien zur Problemlösung zu beauftragen. Ein Versuch, um die Wasserversorgung in der KG Echtenbach durch die Gemeinde weiterhin sicherzustellen, war der Bohrversuch für einen neuen Trinkwasserbrunnen durch die Fa. Neumeister, welcher einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen wurde. Der Brunnen ist mittlerweile gebohrt und liefert eine entsprechende Wassermenge. Ob dieses Wasser auch in die Ortswasserleitung eingespeist werden kann, entscheiden noch die Wasserqualität und ein Mischbarkeitsgutachten. Die Ergebnisse sollten noch im Herbst vorliegen.

Beitritt Wasserverband Thaya Oberlauf

Laut dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau gibt es in NÖ den Wasserverband Thaya Oberlauf, zu dessen Einzugsgebiet auch die Marktgemeinde Echtenbach gehört.

Zweck des Wasserverbandes ist es, die im Gesetz vorgesehenen Zielsetzungen anzustreben, wie z.B. Regelung des Abflusses eines Gewässers, Reinhaltung von Gewässern, Instandhaltung von Ufern und Gerinnen und Freihaltung der Gewässer von abflusshemmendem Bewuchs.

Wenn Arbeiten über den Verband durchgeführt werden, würde die Finanzierung dermaßen erfolgen, dass ein Drittel der Kosten der Gemeinde vorgeschrieben wird, die restlichen zwei Drittel würden von Land und Bund übernommen.

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt einstimmig.

Baugrundpreise neue Siedlung (Erweiterung Am Aufeld)

Nachdem die Umwidmung und Parzellierung der Erweiterung der Siedlung Am Aufeld Richtung Süden abgeschlossen ist und derzeit Wasserrechtsverhandlungen und die Ausschreibungen für Wasser und Kanal durchgeführt werden, können seit 1. Juli 2020 auch Bauplätze in dieser Siedlung am Gemeindeamt reserviert werden.

Der Baulandpreis für das neue Siedlungsgebiet (Erweiterung Am Aufeld) beträgt € 17,00/m².

Einstimmiger Beschluss

Rattenbekämpfung in den Kanälen

Zur Bekämpfung der Ratten in den Kanälen sollen im Herbst wieder Rattenköder in den Schächten

ausgelegt werden. Den Auftrag erhält als Bestbieter die Fa. Singer. Kosten € 1.300,00 excl. Ust.
Einstimmiger Beschluss

Vergabe Prüfmaßnahmen Kanal TV

Nach Vorgaben der Behörden müssen die Kanäle in regelmäßigen Abständen mittels Kamerabefahrung kontrolliert werden.

Da im Jahr 2020 sechs Katastralgemeinden befahren werden müssten und dies ein erheblicher Aufwand ist, haben die Hydro-Ingenieure ein Konzept entwickelt, um die Befahrungen auf die nächsten drei Jahre aufzuteilen und auch die Ausschreibung durchgeführt.

Bestbieter für alle KGs war die Fa. Rohrnetzprofis, denen der Gemeinderat den Auftrag einstimmig erteilt hat. Gesamtkosten ca. € 65.000,00.

Voraussichtliche Befahrungstermine:

Wolfenstein, Kleinpoppo	Oktober 2020
Gerweis, Gr. Kainraths, Rieweis	bis Juni 2021
Echtenbach	bis Juni 2022

Die Bewohner der Ortschaften werden noch zusätzlich zeitgerecht informiert!

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Da es gerade im heurigen Jahr spezielle Förderungen für die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED gibt, hat das e5-Team (siehe Beitrag e5, Seite 10) den Vorschlag gemacht, die restliche Ortsbeleuchtung umzustellen.

Eine vorläufige Berechnung ergibt Gesamtkosten von ca. € 64.400,00. Die Montagekosten fallen noch zusätzlich an.

Einstimmiger Beschluss

Übernahme der Wasserrückhalt- und Erosionsschutzmaßnahmen im Gebiet der Z-Gemeinschaft Kleinpoppo-Wolfenstein in die Erhaltung der Marktgemeinde Echtenbach

Entsprechend dem Kollaudierungsoperat vom Mai 2013 werden die darin angeführten Wasserrückhalt- und Erosionsschutzmaßnahmen in die Erhaltung der Marktgemeinde Echtenbach übernommen.

Auflagen:

1. Die Anlagen müssen sich in einem funktionsfähigen Zustand befinden.
2. Für jede KG, also für Kleinpoppo und Wolfenstein, muss jeweils ein Beckenverantwortlicher und ein Stellvertreter genannt werden, denen die ordnungsgemäße Überwachung der Anlagen obliegt.

Einstimmiger Beschluss



Informationen aus dem Bauamt



Wird die Fertigstellung eines neuen Gebäudes mit Aufenthaltsräumen angezeigt, hat die Baubehörde diesem Gebäude eine Hausnummer zuzuweisen.

Der Gebäudeeigentümer hat dafür zu sorgen, dass diese beim Haus- oder Grundstückseingang deutlich sichtbar angebracht wird.

Ordnungsgemäß angebrachte Hausnummern sind enorm wichtig für die schnelle und eindeutige Er-

kennung durch Einsatzkräfte, denn genaue Ortskenntnisse von alarmierten Rettern können nicht vorausgesetzt werden.

Die Form und Größe der Hausnummerntafeln ist von der Gemeinde vorgegeben. Das einheitliche Erscheinungsbild dient einer raschen Wahrnehmung durch die Mitarbeiter der Blaulichtorganisationen.

Sollten Hausnummerntafeln fehlen bzw. müssen diese erneuert werden, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt. Über die Gemeinde können Hausnummerntafeln derzeit um € 20,00 bestellt werden.

Aktuelles Gemeindegeschehen

Sanierung und Instandhaltung von Feldwegen und Wasserführungen



Auch heuer wurden wieder zahlreiche Sanierungsarbeiten nach Unwetterschäden und Instandhaltungsarbeiten an Feld- und Güterwegen durchgeführt.

Bei den Unwetter- bzw. Starkregenereignissen vor allem im Juni diesen Jahres wurden zahlreiche Wege ausgespült, Gräben vermurt und Wasserläufe über- bzw. unterspült.

Daraufhin wurden stark gefüllte Gräben in Kleinpoppo, Gerweis, Rieweis und Echsenbach geräumt und Bachläufe von angeschwemmtem Material befreit. Weiters wurden die akuten Unwetterschäden an Wegen durch die tatkräftige Mithilfe unserer Landwirte zeitnah beseitigt. Auch die Wiederherstellung der Steinlegung beim Überlauf des Badeteichs in der Freizeitanlage wurde nach der Badesaison in die Wege geleitet.

Routinemäßig wurden auch wieder über 2 km Feldwege in der KG Gerweis/Echsenbach instandgesetzt. Dabei wurden nicht nur Schlaglöcher ausgebessert, sondern die Wege auch quergeneigt, damit das Regenwasser gleichmäßig seitwärts abfließen kann und nicht den Weg entlang flutet. Dafür wurden 870 m³ 0/32 Schotter aufgebracht, eingeebnet und angewalzt. Somit sind diese Wege nicht nur für die Landwirtschaft, sondern auch für Radfahrer wieder bestens befahrbar.

Außerdem wurde der von der Bundesstraße bei Kleinpoppo abgefräste Asphalt auf dem vor allem durch Schwerfahrzeuge vielbefahrenen Weg von der Biogasanlage zum Sendemasten zwischen Haimschlag und Wolfenstein aufgezogen.

Vizebürgermeister Christian Kletzl





Jakobikirtag

Der traditionelle Jakobikirtag fand auch heuer wieder am letzten Sonntag im Juli statt. Nach dem Festgottesdienst spielte die Musikkapelle Echtenbach zum Fröhschoppen am Marktplatz auf. Die Wirte verwöhnten die Gäste mit ihren köstlichen Speisen und für die Kinder gab es wieder eine Hüpfburg zum Austoben.



Trotz Corona-bedingter Einschränkungen herrschte gute Stimmung und die Gäste genossen einen angenehmen Sonntag. Der bereits legendäre Nachkirtag am Montag musste heuer aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.



Blutspendeaktion 2020

Am Donnerstag, den 23. Juli 2020 lud die Rot Kreuz Bezirksstelle Allentsteig zum Blutspendetag in den Turnsaal der Volksschule in Echtenbach. Ortsstellenleiter Karl Pöltner und die Mitglieder des Roten Kreuzes leisteten perfekte Vorbereitungsarbeiten.

Dem Aufruf des Roten Kreuzes: „Spende Blut und gib dein Bestes“, folgten 116 Blutspender. Der Andrang war so enorm, dass sich eine Warteschlange bildete. Die Sicherheitsabstände, Fiebermessungen und die Maskenpflicht waren kein Diskussionsthema. Alle Anwesenden waren sehr diszipliniert. Im Turnsaal waren die Spenderliegen permanent besetzt, worüber sich die Mitglieder des Roten Kreuzes sehr freuten. Als kleines Dankeschön für das Blutspenden boten die Helfer Getränke und kleine Imbisse zur Stärkung an.

Die Mitarbeiter der Blutspende Zentrale für Wien, NÖ und das Burgenland nahmen die Fiebermessungen, die Maskenausgabe, das Erfassen des Datenblatts, die Blutbestimmung, das Arztgespräch und schlussendlich auch die Blutabnahme vor.

Blutkonserven sind ein wichtiger Bestandteil bei Operationen, Dialysen und in vielen anderen Bereichen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil für die medizinische Versorgung, um im Bedarfsfall rasch handeln zu können. So ist gewährleistet, dass bedrohtes Menschenleben bestens versorgt und auch gerettet werden kann.





Aufg'spüt beim Wirt'n

Unter dem Motto „Aufg'spüt beim Wirt'n“ gestaltete die Musikkapelle Echtenbach am 14. August 2020 im Beach Pub und am 29. August 2020 im Gasthaus Mayrhofer in Großkainraths jeweils ein Platzkonzert.



Die Wirtsleute verwöhnten die Gäste mit kulinarischen Schmankerln und die Musikkapelle unterhielt die Gäste mit ihren musikalischen Darbietungen.



20. Wandertag des Sparvereins Gerweis

Am Sonntag, den 6. September 2020 fand der 20. Wandertag des Sparvereins Gerweis statt. Auch zum Jubiläum war der Wettergott den Wanderern leider nicht besonders gnädig gestimmt und es regnete immer wieder.

Dennoch trotzten rund 150 Starter den wechselnden Wetterbedingungen und ließen sich die Wanderroute nicht verderben.

An der Labstelle und beim Gemeinschaftshaus wurden die Teilnehmer von Sparvereins-Obmann Gerhard Straßer und seinem Team mit Kesselwurst, Aufstrichbrot, Schnitzel und Mehlspeisen kulinarisch verwöhnt und so ließen viele den Wandertag gemütlich ausklingen.



Ferienbetreuung 2020

Während der Sommerferien nahmen dieses Jahr insgesamt sieben Kinder die Ferienbetreuung in der Volksschule in Anspruch.

Karina Litschauer und Marlene Schilcher betreuten die Schulkinder und boten ihnen ein abwechslungsreiches Programm. So wurden zum Beispiel T-Shirts bemalt, Brettspiele gespielt, gebastelt und kleine Wanderungen unternommen.





Aktion Schutzengel

Wie jedes Jahr zu Schulbeginn fand auch heuer wieder die Aktion Schutzengel statt. Ziel dieser von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner initiierten Aktion ist es, die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein wertvoller Beitrag zur Verkehrssicherheit unserer Schul- und Kindergartenkinder geleistet.

Mit Plakaten sollen Verkehrsteilnehmer bewusst auf Schulwege hingewiesen und so zu vorsichtigem und vorausschauendem Fahren ermahnt werden.

GGR Wolfgang Sinhuber verteilte im Rahmen der Aktion kleine Geschenke an die Kinder in Kindergarten und Volksschule und machte sie auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam.



Erntedankfeier

Am Sonntag, den 13. September 2020 feierte die Pfarre Eichenbach das Erntedankfest.

An der Gestaltung der Messe waren wieder zahlreiche Vereine und Einzelpersonen beteiligt, so wurde zum Beispiel von der Katholischen Jugend ein Wagenrad mit verschiedenen Früchten gefüllt, von den Ministranten wurde ein Holzkreuz mit Körnern beklebt und die Frauenbewegung verteilte selbstgebastelte Erntesträußchen an die Mitfeiernden.



Verein LEADER-Region Kamptal

Anrufsammeltaxi auf der Wartebank

Elf Waldviertler Gemeinden beschäftigen sich seit 2018 mit Anrufsammeltaxi-Systemen, die darauf abzielen, die Anbindung der Ortschaften an den Hauptort zu verbessern.

Eine Planungsfirma wurde beauftragt das Modell „IST Mobil“ detailliert auszuarbeiten. Bei diesem Modell führen regionale Taxiunternehmen an 7 Tagen die Woche Fahrten durch, die über ein Callcenter koordiniert werden. Der Tarif basiert am VOR Tarif, zusätzlich ist ein Komfortzuschlag zu bezahlen. Die eingeholten Angebote für das Modell „IST Mobil“ waren ernüchternd, die jährlichen Kosten für die Gemeinden nicht finanzierbar.

Engagierte Personen der LEADER-Region, allen voran Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Ob-

mann der LEADER-Region Kamptal, sowie die Bürgermeister Gerhard Wandl (Rastendorf), Andreas Pichler (Lichtenau), Karl Elsigan (Schwarzenau) und GGR Wolfgang Sinhuber (Eichenbach) organisierten eine Exkursion in den Bezirk Baden, um mehr über die Anrufsammeltaxi-Systeme in Steinfeld und Kottingbrunn zu erfahren.





Projektmarathon der Landjugend

Auch heuer entschloss sich die Landjugend Echtsenbach wieder am Projektmarathon teilzunehmen. Innerhalb von 42,5 Stunden mussten Aufgaben erledigt werden, welche der Landjugend vorher unbekannt waren. Diese wurden den Mitgliedern am Freitagabend von Vizebürgermeister Christian Kletzl und dem ehemaligen Landesbeirat Christian Prem mitgeteilt.

Der Projektmarathon in Echtsenbach stand unter dem Motto: „A Sprung vom Nascheck ins Nosse“. Folgende Aufgaben mussten von der Landjugend von 28. bis 30. August bewältigt werden:

- Errichtet ein Bodentrampolin im Beach Pub
- Baut ein Floß für den Badeteich
- Wartet die vorhandenen Spielgeräte
- Beschriftet den vorhandenen Steinkreis neu
- Sucht eine geeignete Stelle für ein Nützlingshotel und baut es dort auf
- Legt eine Naschecke mit heimischen Beerensträuchern an

Da das Bodentrampolin vom Lieferanten leider nicht vereinbarungsgemäß angeliefert wurde, musste diese Aufgabenstellung sprichwörtlich „ins Wasser fallen“. Die entsprechenden Vorarbeiten wurden von den Mitgliedern der Landjugend trotz allem bereits durchgeführt.

Alle anderen Aufgaben wurden rechtzeitig fertiggestellt und somit konnte am Sonntag das fertige Projekt der Gemeinde und dem Bezirksobmann Florian Gari übergeben werden. Die Landjugend Echtsenbach freute sich über die geleistete Arbeit und bedankte sich bei Vizebürgermeister Christian Kletzl für die Unterstützung bei der Spielplatzverschönerung in der Freizeitanlage. Bürgermeister Josef Baireder lobte die Arbeit der Jugendlichen, welche von diesen freiwillig geleistet wurde.

Ein besonderes Highlight war natürlich der Besuch der Vizepräsidentin der NÖ Landwirtschaftskammer Andrea Wagner und des Direktors des NÖ Bauernbundes Ing. Paul Nemecek.



In der ersten Schulwoche wurde das **Bodentrampolin** nachgeliefert und dankenswerterweise von einigen Mitgliedern der Landjugend montiert. Somit steht einem ausgelassenen Hüpfvergnügen in der Freizeitanlage nichts mehr im Wege und wir wünschen viel Spaß!

Die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei der Landjugend, welche das Trampolin trotz Lieferverzögerungen und schlussendlich „außerhalb“ des Projektmarathons montiert hat.





e5-Gemeinde Ech5enbach

Ganz einfach eigenen Sonnenstrom erzeugen

„Eine Photovoltaikanlage kaufen, anstecken und sofort eigenen Sonnenstrom produzieren“ – mit solchen Aussagen werden steckerfertige Photovoltaik-Kleinanlagen schon seit rund 20 Jahren am Markt angeboten. Sie nennen sich Solarzweig, PV-Minikraftwerk oder PV-Balkonmodul. Allerdings war dieser wirklich einfache Weg der eigenen Stromerzeugung in Österreich lange Zeit verboten.

Photovoltaik-Kleinanlagen jetzt selbst installieren

Im Stromnetz der Netz Niederösterreich GmbH dürfen jetzt kleine PV-Anlagen bis 800 Watt Maximalleistung selbst installiert werden. Wobei „installieren“ ein einfaches Einstecken in die nächste Steckdose bedeutet. Die Steckdose muss vorschriftsmäßig angeschlossen sein, um z.B. die Gefahr eines Stromschlages auszuschließen. Eine Prüfung durch einen Elektroinstallateur ist sicher von Vorteil.

Der einzige Aufwand neben dem Kauf ist die Meldung der Installation an den Netzbetreiber, das ist die bereits erwähnte Netz Niederösterreich GmbH (Service Telefon: 0810 800 100).

Natürlich können die PV-Module nicht einfach an die Hauswand gelehnt werden, eine sturmsichere Befestigung ist wichtig. Sie wird in den meisten Fällen gleich mit den Modulen angeboten, wobei zwischen Wand- oder Bodenmontage gewählt werden kann.

Photovoltaik-Kleinanlagen sind dann interessant, wenn die Kosten von mehreren tausend Euro und der Installationsaufwand einer großen Anlage zu hoch erscheinen. Steckerfertige Balkonmodule wer-

den z.B. vom Energieversorger EVN in ihrem Online-Shop um € 529,00 bzw. € 559,00 angeboten. Maximal 2 Stück dürfen selbst angeschlossen werden. Jedes Modul kann 320 kWh Sonnenstrom im Jahr erzeugen und spart € 50 bis 60 an Stromkosten. Die Anschaffungskosten sind dann in etwa 10 Jahren hereingespielt. Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von über 20 Jahren ist die Investition wirtschaftlich. Und für den Klimaschutz ist es allemal eine lohnende Maßnahme.



Ein Balkonmodul an der Südwand des Hauses montiert. Der Netzanschluss erfolgte über den Lichtschacht an eine Steckdose im Keller.

Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED



Leuchte „Alma“

In den letzten Jahren wurde damit begonnen die Straßenbeleuchtung in unserer Gemeinde nach und nach auf LED umzustellen. Da es in diesem Jahr besonders gute Förderungen seitens des Bundes und des Landes NÖ gibt, wurde im Gemeinderat beschlossen, alle noch fehlenden Straßenlampen nun auf

LED umzurüsten. Insgesamt handelt es sich dabei um 151 Lichtpunkte.

In Wolfenstein, Großkainraths und Eichenbach - Am Berg kommen die gleichen technischen Leuchten der Firma Zumtobel zum Einsatz wie bereits in Haimschlag und Kleinpöpppen.

In Gerweis wird die Leuchte „Alma“ der Firma Schreder montiert und auf den restlichen Lichtmasten in Eichenbach die Leuchte „Calla“.

In den nächsten Wochen werden unsere Bauhofmitarbeiter die Umstellungsarbeiten vornehmen.



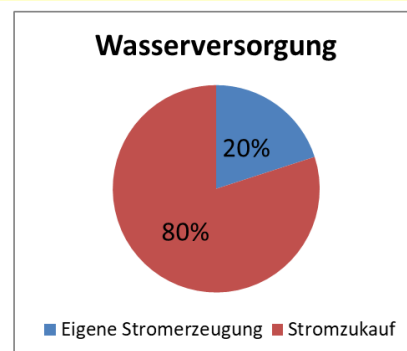
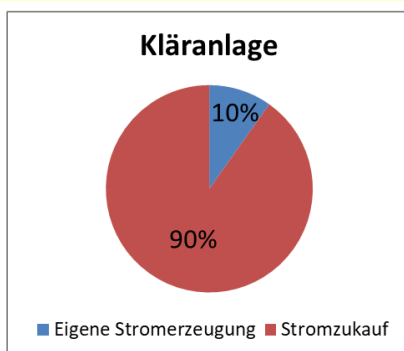
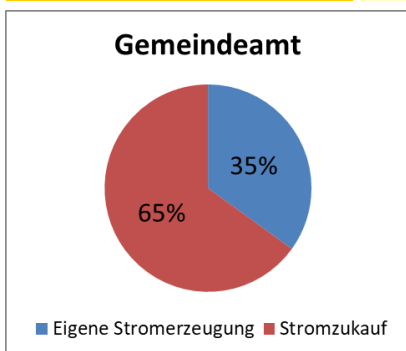
Gemeinde-Energiebericht 2019

Die Marktgemeinde Echtsenbach erfasst in der Energiebuchhaltung monatlich die Energieverbräuche der Gemeindegebäude und Anlagen. Das Ergebnis wird einmal jährlich im Gemeinde-Energiebericht zusammengefasst. Dieser gibt Auskunft über die Entwicklung des Energie- und Wasserverbrauchs sowie über die Emissionsbelastung der kommunalen Gebäude und Einrichtungen. Am

14. August wurde der Energiebericht dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Im Gemeinde-Energiebericht werden auch die gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen dargestellt. Hierüber möchten wir einen kurzen Überblick geben:

	Gemeindeamt	Kläranlage	Wasserversorgung
Gesamtstromverbrauch	11.402 kWh	65.289 kWh	49.377 kWh
Erzeugung PV-Anlage	6.619 kWh	7.408 kWh	10.890 kWh
davon Eigenverbrauch	3.860 kWh	6.419 kWh	9.885 kWh
Eigenstrom in %	34,96 %	9,83 %	20,02 %



Der gesamte Bericht für das Jahr 2019 ist auf der Homepage der Marktgemeinde Echtsenbach im Bereich „e5 Gemeinde“ abrufbar.

Umwelt-Infos kostenlos abonnieren - „UMWELT & energie“



Sie interessieren sich für die Themen Energie, Klima, Umwelt und Natur und lesen gerne? Dann haben wir gute Nachrichten für Sie: wir empfehlen das kostenlose Abo der Zeitschrift **UMWELT & energie**.

Das Umweltmagazin des Landes NÖ liefert fünf Mal im Jahr fundierte Informationen und

praxistaugliche Anregungen zu aktuellen Umwelt- sowie Energiethemen und repräsentiert auch alle umweltrelevanten Angebote des Landes NÖ.

Mit einem Umfang von jeweils 52 Seiten erwartet Sie informatives Lesevergnügen.

Neben interessant aufbereiteten Inhalten finden Sie im Magazin auch immer aktuelle Kurzbeiträge, Tipps, Buchempfehlungen und Termine. Jede Ausgabe widmet sich einem speziellen Schwerpunktthema.

Die Zeitschrift wird kostenfrei per Post direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

Empfehlen Sie das Magazin auch weiter. Verhelfen Sie Freunden, Verwandten, Kolleginnen und Kollegen zu den spannenden Umwelt-News.

„UMWELT & energie“ - gleich abonnieren:
post.ru3@noel.gv.at oder Tel: 02742/3005-14340
oder www.umweltundenergie.at



* Die Energie- & Umweltagentur
des Landes NÖ



Gesunde Gemeinde Eichenbach

Workshop „Wickel & Co“

Die Gesunde Gemeinde Eichenbach lädt zum Workshop ein:

"Tut gut und macht gesund – Wickel & Co"

Bewährte Naturheilmittel für Kinder und die ganze Familie

Samstag, 17. Oktober 2020
14.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindeamt Eichenbach

Referentin: Margit Klemmer (DGKS, Wickelexpertin)
Kursbeitrag: € 10,00

Anmeldung unter 02849/8218 erforderlich (max. 10 Personen)

Mitzubringen:

1 Baumwollwindel oder 1 Geschirrtuch, 1 Dusch-
tuch, 1 Handtuch, 1 Waschlappen, 1 Fußbade-
schüssel, Wollsocken, bequeme Kleidung, Schreib-
utensilien

Lernen Sie wirkungsvolle und bewährte Heilmittel
aus der Naturheilkunde für Ihre Liebsten kennen:
Mit Wasser, Zwiebel, Honig, Zitrone, ätherischen
Ölen, Bienenwachs, Kartoffeln,... lassen sich alltäg-
liche "Wehwehchen" – von Ohrenschmerzen,
Schnupfen, Husten, Bauchkrämpfen und Unruhe bis
hin zu Fieber – mit wirkungsvollen Naturheilmitteln
sanft und natürlich lindern.

Eltern-Kind-Workshop



Eltern-Kind-Beziehung durch Bewegung stärken



Eltern-Kind-Workshop in Eichenbach

Trainerin: Daniela Senkl
(Dipl. Sportlehrerin, zertifizierte Outdoor- und Erlebnispädagogin)
• Wertschätzenden Umgang miteinander fördern
• Gemeinsam Positives erleben
• Übungen und Tipps für Zuhause
Bitte in bequemer Kleidung kommen!

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung unbedingt erforderlich unter www.gesundheitskasse.at/gesundbleiben
oder Tel. 05 0766-122454 bzw. per Mail an zwettl@oegk.at



Am
05.11.2020
Beginn: 15.30 bzw. 17.30 Uhr
Gemeindeamt
Kirchenberg 6
3903 Eichenbach



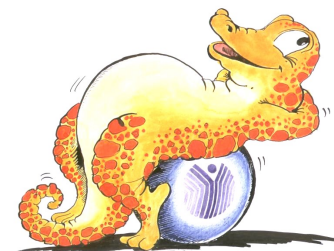
Weil es um meine Gesundheit geht:
www.gesundheitskasse.at

Fit durch den Winter

Wirbelsäulengymnastik

ab **Mittwoch**, den 14. Oktober 2020
wöchentlich um 17.45 Uhr
im **Turnsaal der Volksschule**

Ich freue mich über alte Bekannte und neue Gesichter!
Gabi Odvody (0664/2302672)



Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet heuer kein Seniorenturnen statt!



Ideenwerkstatt „Gesundes Eichenbach“

Mittwoch, 14. Oktober 2020, 19.00 Uhr, Gemeindesitzungssaal

Komm vorbei, wir freuen uns über deine Vorschläge und Ideen zur Gesunden Gemeinde!
Das Team der Gesunden Gemeinde Eichenbach



Volksschule Echtenbach

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 kann sich die Volksschule Echtenbach über 13 neue Schulkinder freuen.

Die Schulanfänger René Keri, Pia Kletzl, Lara Baireder, Andreas Schrefel, Heidi Graf, Lena Marchsteiner (1. Reihe von links), Tobias Keri, Klemens Kletzl, Helene Traxler, Luca Rossnagl, Michelle Gföhler und Izabela Deiac (2. Reihe von links) mit ihrer Klassenlehrerin VOL Astrid Steindl (Lukas Bechly fehlt am Foto).



Mittelschule Vitis

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 änderte sich nicht nur der Name unserer Schule von NNÖMS auf Mittelschule – auch im Bereich der Schulleitung gab es Veränderungen.

Frau Direktorin OSR Aloisia Mlejnek trat am 1. September 2020 ihren wohlverdienten Ruhestand an und wurde bereits zu Schulschluss vom Lehrerteam der MS Vitis verabschiedet. Die Schulaufsicht, vertreten durch Schulqualitätsmanagerin Birgit Dosso, und Bürgermeisterin Anette Töpfl würdigten das langjährige Wirken von Aloisia Mlejnek im Schulbereich und darüber hinaus. Alle wünschten ihr für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.

Mit 1. September 2020 durfte ich die Leitung der Mittelschule Vitis übernehmen. Mein Name ist Gabriela Puhr und ich unterrichte seit 4 Jahren an der MS Vitis. Ursprünglich stamme ich aus dem Tullnerfeld, wohne aber seit 2015 in Germanns. Ich bin

verheiratet und habe eine Tochter. Meine Interessen im privaten Bereich sind Lesen, Reiten und mein Garten. Weiters bin ich Lehrbeauftragte für Erste Hilfe beim Jugendrotkreuz und Inhaberin des Rettungsschwimmlehrscheines.

Ich freue mich sehr über die Betrauung mit der Leitung der Mittelschule Vitis und werde gemeinsam mit dem Lehrerteam daran arbeiten, unseren Schülerinnen und Schülern das nötige Rüstzeug für diese herausfordernden Zeiten mitzugeben.



KLAR!-Management neu in der Kleinregion ASTEG

Die Klimakapriolen und Naturereignisse bringen immer mehr Handlungsbedarf in die Regionen. Damit die damit einhergehenden Chancen und Risiken gut abgehandelt werden, unterstützen Claudia Stain BED., KLAR!-Schulprojekte und Martin Schrammel MA BSc., KLAR!-Manager das KLAR!-Management in der Region ASTEG. Das KLAR!-Programm entwickelt und begleitet Maßnahmen zur Anpassung an den beginnenden Klimawandel und die Veränderungen in der Region und deren Bevölkerung. Als Ansprechpartner stehen beide unter der Telefonnummer 02843/26135 zur Verfügung.





Musikschule Vitis



Allentsteig - Eichenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig

Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
office.ms@vitis.gv.at www.musikschulverband.vitis.at



Schulbeginn in der Musikschule

Seit Schulanfang gilt in der Musikschule das Ampelsystem. Bei „Grün“ und „Gelb“ läuft der Unterricht, mit den entsprechenden Hygienemaßnahmen, im „Normalbetrieb“ ab. Der Instrumentalunterricht wird hauptsächlich im Einzelunterricht durchgeführt, und somit gibt es eine geringe Kontaktwahrscheinlichkeit unter den Schülern. Der Besuch der Gruppenfächer und Ergänzungsfächer, wie zum Beispiel Musikgarten, Musikalische Frühförderung, Jugendorchester oder der verschiedenen Ensembles, ist ebenfalls mit Abstandsregeln möglich. Einzelunterricht ist mit Auflagen sogar bis „Rot“ durchführbar.



Spielefreude fürs Leben

Lerne auch DU ein Musikinstrument

Es gibt noch freie Plätze bei Blockflöte und
Blechblasinstrumenten (Trompete, ...)



Schnupperstunden sind nach Terminvereinbarungen möglich

Für den Unterricht können einige kindgerechte Leihinstrumente, wie zum Beispiel Klarinette, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Kindertuba usw. zur Verfügung gestellt werden.

0664/366 93 62 oder musikschule@vitis.gv.at,
www.musikschulverband.vitis.at

Prüfungen zum Musikschulabzeichen



Am Ende des letzten Schuljahres legten, trotz der corona-bedingten Einschränkungen des Unterrichtes, zahlreiche Schülerinnen und Schüler die Übertrittsprüfungen auf verschiedenen Instrumenten in Bronze und Silber ab. Wir gratulieren herzlich zum musikalischen Erfolg: **Nicole Zlabinger, Querflöte - Bronze**



Musikunterricht für Erwachsene – jetzt geht's endlich los!

„Wir lernen gemeinsam Musik“

Aufbau einer Klasse – Erwachsene / Neueinsteiger / Umsteiger

Jeder kann ein Instrument lernen, egal in welchem Alter.

➤ ein Blasinstrument oder Schlaginstrument neu lernen

- gemeinsam in der Gruppe spielen von Anfang an, als „Spätberufener“ die Chance nützen
- Wiedereinsteigen nach einer längeren Pause
- Freude am gemeinsamen Musizieren und der Gemeinschaft
- einmal in einem Musikverein mitspielen

Auskünfte: Manfred Kreutzer 0664 / 366 93 62, musikschule@vitis.gv.at

➤ **Infoabend:** **Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr,**
Haus der Musik und Kultur, Schoberdorfstraße 1, Vitis





Alles Da

Weit weg und doch zuhause.

Unberührte Natur und Vollausrüstung.
Abenteuer entdecken und gemütlich zurückziehen.
Sehen Sie? Alles da.

Entdecke Allentsteig mit seinem herrlichen Stadtsee, unzähligen Fahrrad- und Wanderwegen und ganz viel Natur – und fühl Dich gleichzeitig wie zuhause in einem unserer fünf neueröffneten, voll ausgestatteten Apartments.

Jedes unserer fünf Apartments versteht sich als Einladung, ganz ungezwungen zu verweilen. Wir legen großen Wert auf kleine Details, die Deinen Aufenthalt bereichern sollen. Und natürlich auf ausreichend Platz. Unsere 5 Apartments bieten 45 bis 50 m² Gesamtfläche, drei davon sogar mit Balkon oder Terrasse, eines barrierefrei im Erdgeschoß gelegen.



Ausstattung



Parkplatz



vollständig
möbliert



King Size Bett
180x200cm



Wlan



komplett
ausgestattete
Küche



Nespresso
Maschine



Hunde
willkommen



Barrierefreies
Apartment
im EG



Crystal UHD



Handtücher
und
Bettwäsche

Interesse?

Dann ruf uns an oder schreib uns.
Wir freuen uns auf Dich!

📍 Neubaustraße 28
3804 Allentsteig

☎ +43/1/235057575

🌐 w4-rooms.at

✉ booking@w4-rooms.at

Idee, Konzept und grafische Gestaltung Ho & Co. Design www.ho-co.at

www.w4-rooms.at



Tourismusverein Echtsenbach

20 Jahre Schnaps-Glas-Museum



Quelle: Topothek Echtsenbach

Bei der Eröffnung des Schnaps-Glas-Museums im Jahr 2000: Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch, Bgm. Mag. Johann Lehr, LAbg. Karl Honeder und Dechant Mag. Alfred Winkler

Am 17. März 2000 habe ich als damaliger Bürgermeister Echtsenbachs das erste – und bis heute einzige – Schnaps-Glas-Museum Österreichs feierlich eröffnet. Über 150 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kunst und Kultur aus Echtsenbach, dem Waldviertel und darüber hinaus waren bei dieser Feier dabei. Als Obmann des Museumsvereines habe ich von der ersten Stunde weg das Ziel verfolgt, das Museum weithin bekannt zu machen und jährlich mehr als 1.000 zahlende Besucher begrüßen zu können. Gemeinsam mit meinen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen konnte ich dieses Ziel erreichen. Aber nicht als einzelne Person, sondern nur in Teamarbeit und dank gemeinsamer, täglicher Bereitschaft und Anstrengung konnte diese Aufgabe bewältigt werden.

Ich möchte auf diesem Wege allen Freiwilligen herzlich danken, die seit vielen Jahren – Einzelne seit Beginn – bis heute dazu beigetragen haben, dass dieses Museum für Echtsenbach ein Vorzeigeprojekt geworden ist. Ohne der Bereitschaft, mit positiver Ausstrahlung und Freundlichkeit allen Gästen aus Nah und Fern zu begegnen, unvorhergesehene Probleme zu meistern und so manche private Angelegenheit für den Museumsdienst hinten anzustellen, wären diese 20 Jahre Museum nicht so gelungen. Ein spezielles Dankeschön geht an Edy Trächsel für 20 Jahre Museumsstatistikführung. Ich möchte hier aber auch allen Helferinnen und Helfern der ersten Stunde, die leider schon verstorben sind, gedenken und Danke sagen für ihren Dienst an der Gemeinschaft. Allen Museumsmitarbeiter/innen zusammen gebührt eine besondere Ehrung, die ich symbolisch hier an dieser Stelle in der Gemeinde-

zeitung aussprechen und „überreichen“ möchte.

Danke sagen will ich auch allen Sponsoren, Mitarbeitern der Gemeinde und privaten Helfern, die uns vor der Eröffnung bei den Errichtungs- und Renovierungsarbeiten tatkräftig unterstützt haben. Selbstverständlich den Gemeindemandataren von damals für alle Grundsatzbeschlüsse und Finanzierungszusagen für die Errichtung und den Mandataren bis heute für alle gefassten Beschlüsse zum laufenden Betrieb des Museums.

Zum Schluss noch ein paar Details aus dem Jahr 2000 zur Erinnerung: Beginn mit schneereichem Winter und den zwei Riesenschneemännern am Hauptplatz in Echtsenbach und in Haimschlag, Sanktionen der EU gegen Österreich wegen der Regierung, am 26. März wird Vladimir Putin neuer Präsident Russlands, in Hannover wird die Expo 2000 eröffnet, das russische Atom-U-Boot „Kursk“ sinkt in der Barentssee, DJ Ötzi „Anton aus Tirol“ ist die meistverkaufte Single in Deutschland, der erste USB-Stick als kleinstes Speichermedium kommt auf den Markt und das „Wischhandy“ gab es noch nicht.

Im Jubiläumsjahr 2020 ist leider sehr vieles anders. Fast genau auf den Eröffnungstag fiel 20 Jahre später der Lock-down wegen Corona und somit war kein Museumsbetrieb bis 1. Juli möglich. Ab dann, mit entsprechenden Vorkehrungen, war ein geordneter Besuch möglich und wir konnten in den Monaten Juli bis Mitte September fast 400 Einzelbesucher begrüßen. Leider passierte in unserer Region der allen bekannte „Coronacluster“ mit vielen Betroffenen und somit musste der Museumsbetrieb aus Sicherheitsgründen und aus Vorsicht dem Personal und den Besuchern gegenüber erneut eingestellt werden. Ich hoffe ab Mitte Oktober wieder auf einen normalen Betrieb und gewohnte Öffnungszeiten, um die Saison per Ende November doch mit einem guten Gefühl abschließen zu können.

Wegen Corona ist dieses Jahr kein Mitgliedsbeitrag für den Tourismusverein zu bezahlen, da derzeit sicherlich andere Dinge wichtiger sind. Ihre Mitgliedschaft bleibt aber weiterhin aufrecht.

Bleiben Sie trotz allem unserem Museum gewogen und vor allem gesund!

Obmann Mag. Johann Lehr



Information der Freiwilligen Feuerwehr Eichenbach Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Am 17. Juli 2020 wurde unser TLF1000 wieder in den Dienst gestellt. Er wurde seit 20. April bei der Firma Rosenbauer neu eingerichtet und saniert. Es dauerte um einige Wochen länger als geplant, da die Firma in Kurzarbeit war. Noch am selben Abend hielten wir eine Schulung ab, damit sich die Mannschaft in dem neu eingerichteten Fahrzeug zurechtfindet.



Zu unserer monatlichen Schulung am 10. September hatten Ehrenhauptbrandinspektor Karl Holzmann und Oberbrandmeister Hubert Kletzl eine Brandeinsatzübung im Vereinsraum von Bushido Eichenbach ausgearbeitet. An dieser Stelle ein Dankeschön an den Vorstand des Vereins Bushido für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten und an die beiden Schausteller Martin Schüpany und Peter Gruböck.

Am 10. August hielt Löschmeister Thomas Pöltner eine Schulung über seine Erfahrungen zur Waldbrandbekämpfung, die er in Portugal gewonnen hat.



Leider musste der jährliche Florianimarsch, an dem wir traditionell teilnehmen, abgesagt werden. Deshalb veranstalteten wir am 12. September einen Feuerwehrwandertag. An dieser Stelle möchte ich mich bei Emmerich Schrenk bedanken, der schon Tage zuvor die Wanderroute zusammengestellt hat und für die andächtigen Minuten beim Baderkreuz, wo wir für unsere verstorbenen Kameraden gebetet haben.

Am 9. September wurden wir um 1:22 Uhr zur Unterstützung des Roten Kreuzes alarmiert. Schnell wurde klar, dass es sich bei dem Einsatz um eine Personensuche in einem sehr weitläufigen Waldstück handelt. Die Person konnte nach einigen Stunden unversehrt dem Roten Kreuz übergeben werden und wir konnten um 4:30 Uhr die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Während der Sommermonate kam das neu eingerichtete TLF1000 schon mehrfach zum Einsatz, da zum Beispiel hängengebliebene Mähdrescher mittels Seilwinde geborgen werden mussten.





UTC Raika Eichenbach

Corona hat uns fest im Griff

Wie jeder andere Sportverein auch, hatte es der Tennisverein „coronabedingt“ in der heurigen Saison nicht einfach, die sportlichen Aktivitäten ordnungsgemäß durchzuführen. Trotzdem war Tennis eine der Sportarten, die schon im Mai unter Auflagen ihre Aktivitäten wieder aufnehmen konnte. Durch den Umstand, dass zu diesem Zeitpunkt die meisten anderen Sportarten noch untersagt waren, konnten wir auf unserer Tennisanlage ein reges Treiben beobachten. Der Vorstand möchte sich bei allen Spielern und Zusehern sehr herzlich für ihre umsichtige und disziplinierte Vorgangsweise auf der Tennisanlage bedanken.

ASTEG Jugendtenniscamp

Bereits zum dritten Mal organisierte Gerhard Zlabinger ein vereinsübergreifendes Tenniscamp für Jugendliche auf der Tennisanlage in Allentsteig. Erschwerend in diesem Jahr waren die strengen Corona-Auflagen. Neben Tennis gab es natürlich auch wieder viele andere Aktivitäten. 33 Kinder hatten bei dieser Veranstaltung viel Spaß.



Jugendturnier (W4-Circuit) war wieder voller Erfolg

Am 18. Juli 2020 fand der 3. Eichenbacher W4-Circuit statt. Unter den 29 Teilnehmern aus dem gesamten Waldviertel schlugen sich die 7 Vertreter aus unserem Verein ausgezeichnet. Maximilian Zauner konnte vor David Meixner den U12 Burschen Bewerb gewinnen. Manuel Bauer konnte den Bewerb U14 Burschen gewinnen, Julian Androsch wurde Dritter. Johanna Zimmermann gewann den Bewerb U14 Mädchen und Valentin Zimmermann wurde bei den U10 Burschen Zweiter.

Meisterschaft 2020

Aufgrund der Coronapandemie wurde die Meisterschaft 2020 auf freiwilliger Basis ausgetragen. Unser Verein hat sich dazu entschlossen, bei diesen Meisterschaften mitzumachen.

Wie in den Vorjahren konnten vor allem unsere Jugendmannschaften wieder großartige Erfolge feiern. Hervorzuheben sind die **U15 Mädchen** (Sarah Eberl, Melanie Lugauer, Patricia Siedl). Sie wurden Kreismeister und hatten die Möglichkeit, auf eigener Anlage das **Landesfinale** gegen die Mannschaften von Stockerau und Neumarkt zu spielen. Dieses Finale fiel leider den Corona-Maßnahmen zum Opfer.

Zusätzlich konnten die Mannschaften U10, U11 Burschen und U13 Mädchen den Meistertitel erringen. Die U13 Burschen wurden Zweiter in ihrer Gruppe. Alle Kreismeister haben die Möglichkeit, 2021 in den **Landesligabewerben** anzutreten.



Einladung zum Tischtennis – Beginn 9. November 2020

Vorausgesetzt, die gesetzlichen Coronabeschränkungen lassen es zu, dürfen wir zur heurigen Tischtennis-Saison im Turnsaal einladen.

Beginn ist voraussichtlich am **Montag, den 9. November 2020 ab 18.00 Uhr**. Das Angebot gilt für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene.

Nützen Sie die Gelegenheit und bleiben Sie über die Wintermonate fit.





Sportunion Bushido

Neuer Vorstand bei SU Bushido Eichenbach

Am Samstag, den 5. September 2020 fand die diesjährige Generalversammlung der Sportunion Bushido Eichenbach im Gasthaus Mayrhofer in Großkainraths statt.

Nach einem Rückblick über die Tätigkeiten von Vorstandsmitgliedern und Funktionären stand die Neuwahl des Vorstands am Programm. Manuel Schüpany als Präsident, Bernadette Kainz als Schriftführerin sowie Erich Pichler als Finanzreferent traten aus persönlichen Gründen nicht mehr für ihre Funktionen an. Der Wahlvorschlag mit dem neuen Präsidenten Stephan Dröthmann, Christof Graf als Präsident-Stv., Mathias Schüpany als Schriftführer und Bernhard Pöll als Finanzreferent wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Der neue Vorstand möchte sich auf diesem Wege bei den ausgeschiedenen Funktionären sehr herzlich für die gute Arbeit in der Vereinsführung bedanken. „Wir sind froh, einen derart gut strukturierten und großen Verein übernehmen zu dürfen. Dieser Dank gebührt einerseits dem Finanzreferenten Erich sowie Manuel als Präsidenten. Als Gründungsmitglieder haben sie die ganze Erfolgsgeschichte unseres Vereins erst möglich gemacht.“

„Es braucht sehr viel Leidenschaft, Engagement und Durchhaltevermögen von vielen Mitgliedern, um einen Verein erfolgreich zu machen. Einer alleine schafft das nicht!“, meinte der neue Präsident Stephan Dröthmann im Anschluss an die Generalversammlung.

Ebenso fanden die anwesende Bezirksleiterin der Sportunion Niederösterreich, Silvia Atteneder, und Bgm. Josef Baireder sehr dankbare und motivierende Worte für die vergangenen und kommenden Zeiten.

Als Abschluss und Rückblick gab es noch eine emotionale Diashow mit Erinnerungen und besonderen Momenten der ehemaligen Vorstandsmitglieder.

Neuer Vorstand:

Stephan Dröthmann – Präsident
Christof Graf – Präsident-Stv.
Mathias Schüpany – Schriftführer
Bernhard Pöll – Finanzreferent

Rechnungsprüfer:

Martin Schüpany
Manfred Zeilinger



Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

  [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)


UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HECKENAST-BURIAN, 1120 Wien, Schenkengasse 67



Rotes Kreuz Allentsteig



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Geschätzte BürgerInnen unseres Einsatzgebietes!

Ein für uns alle sehr außergewöhnlicher Sommer liegt hinter uns, die Ferien- und damit verbundene Urlaubszeit ist vorüber. Mit der Reisezeit sind weltweit leider auch die Infektionszahlen wieder gestiegen, auch in Österreich. Die Regierung hat einzelne Verschärfungen wie Mund-Nasen-Schutz in Supermärkten eingeführt und die Coronaampel präsentiert. Während der nächsten Monate wird diese Ampel unser Leben beeinflussen.

Unsere MitarbeiterInnen und Mitarbeiter sind täglich mit der Bekämpfung der Coronavirus Pandemie beschäftigt. Wir werden wieder verstärkt zu Einsätzen bei Verdachtsfällen gerufen, die in ärztliche Behandlung gebracht werden müssen. Ganz massiv angestiegen ist in den letzten Wochen die Anzahl der Testungen. Neben vielen Reiserückkehrern wurden in den letzten Wochen auch LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen und auch Landesbedienstete freiwilligen Screenings unterzogen, alleine durch diese Maßnahmen wurden im Bezirk Zwettl weit über 500 Personen getestet. Seit Anfang September ist in Zwettl wieder täglich ein Drive-In für Coronavirus-Testungen in Betrieb. Auch hier arbeiten wir eng mit den Kolleginnen und Kollegen der Bezirksstelle Zwettl zusammen, um die notwendigen Personalressourcen für die behördlich angeordneten Tests zu stellen. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass eine Coronavirus-Testung nur nach behördlicher Anordnung durchgeführt werden kann. Sollten Sie Krankheitssymptome zeigen oder den Verdacht einer Ansteckung haben, rufen Sie bitte umgehend die Telefonnummer 1450.

Die aktuelle Situation sehen wir uns leider gezwungen, sämtliche geplanten Veranstaltungen für den Herbst/Winter 2020 abzusagen. Dies betrifft einerseits den für 14. November angesetzten Rot-Kreuz-Ball als auch die für 04. Dezember vorgesehene Betreute Reise und den Seniorentreff am 09. Dezember geplanten Seniorentreff. Die Sicherheit unserer MitarbeiterInnen und Mitarbeiter aber auch unserer KlientInnen und BesucherInnen steht hier ganz klar im Vordergrund. Einzig die Blutspendeaktionen werden unter strengen Hygienemaßnahmen durchgeführt. Bitte nehmen Sie sich dafür Zeit und spenden Sie Blut.

Auch, oder gerade in dieser Zeit sind wir immer auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Neben dem Rettungsdienst suchen wir derzeit auch MitarbeiterInnen im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste. Wir versorgen seit 2014 Bewohner der Gemeinden Allentsteig, Göpfritz/Wild und Pölla mit Essen auf Rädern. Unsere „Essensfahrer“ sind täglich zwischen 09:15 Uhr und 13:00 Uhr unterwegs und liefern mittlerweile knapp 14.000 Portionen jährlich an unsere Klientinnen und Klienten aus. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in diesem Bereich haben, melden Sie sich bitte unter 059144/72400 direkt an der Bezirksstelle Allentsteig.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst. Halten Sie sich an die von der Regierung und dem Roten Kreuz kommunizierten Regelungen und halten Sie vor allem Abstand. Bleiben Sie gesund! Alles Gute,

Andreas Schleritzko LRR, Bezirksstellenleiter





Reden wir über die Jagd

Rechtzeitig zu Schulbeginn konnte der Jagdleiter Dkfm. Walther Hartl für alle Schüler der Volksschule Echtsenbach den neu gestalteten „**Wildtier Kalender**“ der „Jagd Österreich“ der Schulleiterin VOL Roswitha Scharf übergeben. Der Kalender beinhaltet neben einem Stundenplan und Kalender für die Schulmonate viele Details über Wildtierarten mit Bildern und Beschreibungen sowie Rätsel und Spiele und ist somit sicher eine Bereicherung für den Unterricht.



Für die Kinder der ersten Klasse gab es ein neues Heft „**Auf zu den Abenteuern in Wald und Wiese**“. Es bringt spannende und lustige Erlebnisse mit unseren Wildtieren in Wald und Wiese.

Wir wollen auch darauf aufmerksam machen, dass der Herbst wieder **Wildbretzeit** ist. Wildfleisch kommt direkt aus der Natur und ist leicht verdaulich, nährstoffreich, kalorienarm, fettarm und gesund.

Bitte beachten Sie die Gefahr von **Wildunfällen** – die Tage werden kürzer und die dunkle Jahreszeit beginnt.



Wildverbissmittel: In der letzten Oktoberwoche (27. bis 31. Oktober) können die Waldbesitzer im Revier Echtsenbach (Katastralgemeinde Echtsenbach) wieder Wildverbissmittel zum Anstreichen der Jungbäume – wie schon in den Vorjahren – bei der Garage von Dkfm. Hartl gratis abholen.

Wir hoffen, Ihnen wieder nützliche Informationen gegeben zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter

NÖ Zivilschutztag



Der Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde Echtsenbach, Karl Holzmann, informierte am Samstag, den 3. Oktober 2020 am Marktplatz in Echtsenbach die interessierte Bevölkerung über die Themen „Blackout“ und „Covid-19“ und verteilte diesbezügliches Info-Material.

Am Foto: Josef Hartner, Erwin Stauber, Christine Mayrhofer, Gerhard Zlabinger, Vzbgm. Christian Kletzl, Bettina Hoffmann, Gerhard Schiefer, Bgm. Josef Baireder, Peter Baireder, Franz Marchsteiner, Johann Höchtl und der Zivilschutzbeauftragte Karl Holzmann.





Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

Allentsteig

27. September	Fußballmatch SG Allentsteig/Göpfritz – Langau, 16.00 Uhr, Sportplatz Allentsteig
10. Oktober	Fußballmatch SG Allentsteig/Göpfritz – Brunn, 15.30 Uhr, Sportplatz Allentsteig
18. Oktober	Blutspenden 9-12 und 13-15 Uhr, Rot Kreuz Haus Allentsteig
19. Oktober	Jahrmarkt, Platz vor der Apotheke
1. November	Fußballmatch SG Allentsteig/Göpfritz – Japons, 14.00 Uhr, Sportplatz Allentsteig
2. November	Gedenkfeier, 10.00 Uhr, Soldatenfriedhof
2. November	Gedenkfeier, 13.30 Uhr, Döllersheim
14. November	Fußballmatch SG Allentsteig/Göpfritz – Weitersfeld, 14.00 Uhr, Sportplatz Allentsteig
28. Nov., 5., 12., 19. Dez.	Punschstand, Brunnenplatzl

Göpfritz an der Wild

9. Oktober	Vortrag Schamanismus, Anmeldung bei Frau Ammann 0660/4026887
17. und 18. Oktober	18. NÖ Tage der Offenen Ateliers, 14-18 Uhr, Adriane Muttenthaler, Breitenfeld 9
23. Oktober	Workshop „Auf Nachhaltige Spurensuche“ - Natur im Garten, 18-21 Uhr, Kulturstadl
26. Oktober	Wandertag des Verschönerungs- und Fremdenverkehrsvereins Göpfritz/Merkenbrechts
6. November	Vortrag Energetik, Anmeldung bei Frau Ammann 0660/4026887
27. November	Workshop „Zero Waste“ - Natur im Garten, 18-21 Uhr, Kulturstadl
5. Dezember	Der Nikolo kommt!, 17.00 Uhr, Gemeindehof Göpfritz
8. Dezember	Modellbahnhof Göpfritz/Wild, 13-17 Uhr geöffnet

Schwarzenau

2. November	Monatliche Vollmondwanderung, 17.00 Uhr, Arbeiterheim
7. November	Kabarett Fredi Jirkal („Der Heimwerkerprofi“), 20.00 Uhr, Musikhaus Haselbach
11. November	9-Jahre-Nordic-Walking-Jubiläumswanderung, 15.00 Uhr, Arbeiterheim
30. November	Monatliche Vollmondwanderung, 17.00 Uhr, Arbeiterheim
6. Dezember	Nikolaus in der Pfarrkirche Schwarzenau

Bitte beachten Sie: Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann es jederzeit zu unvorhergesehenen, kurzfristigen Absagen von Veranstaltungen kommen!





RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

Raiffeisen 
Meine Bank in Echtsenbach

**IMMER GUT
AUFGELEGT.**

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 560BT HEADPHONES.**

www.rbwt.at | 02849/8241 | 3903 Echtsenbach | Hauptstr. 10

Für WVNET selbstverständlich - eine ehrliche und faire Geschäftsbeziehung auf Augenhöhe

4 Services die eigentlich alle Internetanbieter gewährleisten sollten

Wir liefern die bestellte Bandbreite

WVNET hat bei den nationalen und internationalen Internetanbindungen immer ausreichende Reserven. Deshalb kann die bestellte Bandbreite bis in ihren Haushalt garantiert geliefert werden.

Keine versteckten Nebenkosten

Bei WVNET steht der Preis in der ersten Zeile, es gibt keine versteckten Nebenkosten, wie Servicepauschale oder Modemmierte.

Vollkaskoservice

Bei Problemen kümmern wir uns schnellstmöglich darum. Sollte ein Vor-Ort-Einsatz notwendig sein, ist dieser im Produktpreis enthalten.

Keine Vertragsbindung

Die beste Vertragsbindung sind zufriedene Kunden und Kundinnen, deshalb gibt es bei WVNET keine Mindestvertragsdauer.

WVNET ist seit 1996 Internetprovider und damit eine der ältesten Internetfirmen in Österreich. Mit einem Team von 10 MitarbeiterInnen ist WVNET auch die größte Internetfirma im Waldviertel.

Im Bereich Internet deckt WVNET das gesamte Spektrum ab: Vom Internetzugang über Telefonie und Speicherleistungen bis zu Telefonanlagen und Komplettlösungen für Websites und Onlineshops.

Über 7000 Firmen- und Privatkunden vertrauen mittlerweile auf die technische Kompetenz von WVNET. Zu den Kunden zählen unter anderem das Raiffeisenlagerhaus Zwettl, sowie die meisten Industriebetriebe der Region.





**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Juli - 30. September 2020**

10. Geburtstag

Stundner Alina, Echsenbach
Stauber Annika, Rieweis
Litschauer Daniela, Echsenbach

20. Geburtstag

Katzinger Johanna, Echsenbach
Zellhofer Anja, Echsenbach
Zellhofer Selina, Echsenbach

30. Geburtstag

Unterweger Anna-Carina, Echsenbach
Lugauer Christian, Großkainraths
Grameth Maria, Echsenbach

40. Geburtstag

Kainz Hans-Peter, Echsenbach
Widhalm Roman, Echsenbach
Falkner Christoph, Echsenbach

50. Geburtstag

Wisauer Hubert, Echsenbach
Grubeck Heidi, Echsenbach
Marchsteiner Andrea, Echsenbach
Mayer Gerhard, Echsenbach
Nechwatal Franz, Echsenbach
Reiterer Gerlinde, Echsenbach
Schilcher Irmgard, Echsenbach

60. Geburtstag

Zlabinger Maria, Rieweis
Höchtl Hubert, Echsenbach
Hahn Christa, Echsenbach
Steindl Herta, Echsenbach

70. Geburtstag

Horak Sidonia, Echsenbach
Bichl Maria, Rieweis

85. Geburtstag

Beidi Margaretha, Gerweis

Wir freuen uns über die Geburt von:

Jahn Liam, Gerweis
Litschauer Kiara, Echsenbach
Neuwirth Emilia Rosa, Echsenbach
Scharizer Ronja Leopoldine, Gerweis

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Wochner Markus aus Großkainraths und Mühlberger Evelyn aus Troising
Zulus Herbert aus Echsenbach und Macho Christine aus Wien
Kurz Alois und Maier Sabine aus Gerweis
Maier Thomas und Troll Stefanie aus Kleinpoppen

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Kühböck Karl und Aloisia, Großkainraths
Hartl Dkfm. Walther und Ingrid, Echsenbach



Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

Wais Maria, Echsenbach
Weixlbraun Josef, Echsenbach
Schreiber Gerald, Echsenbach

Marchsteiner Leopold, Großkainraths
Pöltner Angela, Großkainraths

Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass wir Ihr Jubiläum (Geburtstag, Hochzeit, usw.) in der Gemeindezeitung veröffentlichen, dann teilen Sie das bitte zeitgerecht im Gemeindeamt mit.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echsenbach, 3903, Kirchberg 6, Eigenvervielfältigung